



Mit einer unverdienten 1:0-Niederlage in Parndorf geht's ab in die Winterpause...

In der Anfangsphase versuchten beide Mannschaften Sicherheit in ihr Spiel zu bekommen und hatten durch Marosi bzw. Peter Zulj erste Schüsse in die Nähe des Tores. Danach übernahm unsere Elf das Kommando und die Friesenbichler-Elf hatte das Spiel an sich gerissen. Nach einem Gremsl-Zuspiel tauchte Zulj alleine vor Parndorf-Schlussmann Siebenhandl auf. Doch unser Edeltechniker konnte denn Ball nicht im Tor unterbringen, sondern fand im burgenländischen Goalie seinen Meister. Nach einer halben Stunde die nächste Riesenchance. Rasswalder brachte einen gut getretenen Freistoß zur Mitte und Roko Mislov mit der Kopfballmöglichkeit. Doch wieder war Udo Siebenhandl nicht zu biegen und reagierte sensationell. Eine Friesenbichler-Chance wurde ebenso entschärft wie die darauffolgende nächste 1000%ige Chance vor dem Pausentee. Nach einem Hopfer-Eckball und einem Strafraumgestoßer kam Abwehrchef Luca Tauschmann zum Ball. Der Kapitän knallte das Leder jedoch übers Tor. Schade! Nicht nur wegen dem Chancenplus sondern auch aufgrund der Dominanz in der Zweikampf- und Ballbesitzstatistik wäre eine TSV-Führung schon zur Halbzeit hochverdient gewesen.

Die Anfangsphase in den letzten 45 Minuten im Kalenderjahr 2013 gestaltete sich ähnlich wie in der ersten Halbzeit. Abtasten, Routinepässe und Abspielfehler auf beiden Seiten. Doch der TSV dominierte die Partie und kam in der 62. Minute zur nächsten Großchance. Nach einem Foul an Matthias Hopfer steuerte Günter Friesenbichler den Freistoß aufs Kreuzeck zu, doch Siebenhandl konnte mit seiner dritten Glanztat den Ball gerade noch über die Latte lenken. Erst in der 68. Minute kamen die Hausherren wieder zu einer Tormöglichkeit. Doch Lukas Waltl entschärfte einen Horvath-Kopfball mit einer starken Parade. In der 85. Minute hatte Peter Zulj seinen nächsten Auftritt. Nach einem starken Solo kam er wieder zum Abschluss. Doch der an diesem Abend unbezwingbare Siebenhandl machte sich lang und wehrte ab. Und so kam es wie es kommen musste. Der TSV hatte sein Pulver verschossen und in der 93. Minute der bittere Siegestreffer für Parndorf. Sigi Rasswalder brachte Marosi via Tackling von hinten zu Fall und sah dafür Rot! Den Elfmeter verwandelte Markic halbhoch zum 1:0-Endstand.

Bitterer Abend für unseren TSV Hartberg. Wie auch schon vor einer Woche in St. Pölten dominierte man das Spielgeschehen quasi nach Belieben, doch man konnte die Vielzahl an Großchancen nicht in Tore ummünzen und musste in der Schlussminute den K.O.-Schlag

Bitterer K.O.-Schlag in der 93. Minute!

Freitag, den 29. November 2013 um 22:46 Uhr

hinnehmen. Durch die vierte Niederlage en Suite überwintert man auf dem neunten Tabellenplatz. Doch es liegt alles eng beisammen. Die letzten fünf Mannschaften in der Tabelle sind gerade einmal durch vier Punkte getrennt. Es wartet also ein heißes Frühjahr auf Mattersburg, Horn, Parndorf, Hartberg und die Vienna. Unsere Mannschaft wird die Akkus aufladen und sich perfekt auf die Frühjahrssaison vorbereiten und versuchen die Abschlusschwäche auszumerzen. Dann können Tauschmann & Co mit Sicherheit wieder über Tore, Siege und Punkte jubeln.